

[7660.] **Inserate.**

In Diesterwegs pädagogisches Jahrbuch für 1852, welches in mindestens 5000 Exemplaren verbreitet wird, werden Anzeigen von pädagogischen und Schulschriften aufgenommen und pro Zeile oder deren Raum mit 5 S<sup>g</sup> berechnet. Die betreffenden Anzeigen müssen aber bis spätestens Ende October d. J. in meinen Händen sein.

Berlin, im September 1851.

Ergebenst

**E. S. Schroeder.**

[7661.] **Zu allseitiger Beachtung.**

Um Irrungen vorzubeugen, machen wir unsere Herren Kollegen im In- und Auslande aufmerksam, daß der unterzeichnete

**Carl Mainberger**

seit 1811 der einzige Besitzer der Niegels- u. Wiesner'schen Buch-, Kunst- u. Musikhandlung, dann der Bücher- und Musikalienhandlungen

**Christian Mainberger**

seit 1847 der einzige Besitzer der Buch- und Kunsthandlung **J. A. Stein** ist und bitten dies auf unsern Contis zu bemerken.

Nürnberg, d. 14. September 1851.

**Karl u. Christian Mainberger.**

[7662.] Für eine deutsche Uebersetzung der von der Haag'er Gesellschaft zur Vertheidigung des Christenthums etc. gekrönten Preisschrift: **„De geschiedenis der Kerkhervorming in Tafereelen etc.“** wird ein Verleger gesucht.

Das Werk, unter dem Titel: **„Geschichte der Reformation in Schilderungen,“** als Familienbuch bearbeitet, von etwa 30 Druckbogen in 8. hat in Holland das größte Aufsehen gemacht u. wird gewiß auch in der jetzigen Bearbeitung in Deutschland viele Abnehmer finden. Die Bedingungen sind ganz günstig u. zu erfahren durch **Theod. Krull** in Meisenheim.

[7663.] **Literarisches Anerbieten.**

Ein junger Mann, der franz. und engl. Sprache mächtig, bittet die Herren Buchhändler um geneigte Aufträge zu Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen in's Deutsche. Das Honorar wird äußerst billig gestellt. Die löbl. E. Stechert'sche Buchhandlg. in Potsdam giebt gefällige nähere Auskunft.

[7664.] **Den Herren Verlegern zur Beachtung empfohlen.**

Daß Herr **Jacobus Noteboom** von hier bis Michaelis d. J. in meiner Buchhandlung als Gehilfe engagirt ist und am genannten Tage mich verläßt, bescheinige ich hiermit der Wahrheit gemäß.

Emden, am 15. Septbr. 1851.

**J. Nafebrand.**

Gerüchte, welche, wie ich vernommen, über mein Etablissement hieselbst und mein Verhältniß zu Herrn **Nafebrand** in Leipzig in Umlauf sind, nöthigen mich, die Herren Verleger freundlichst zu ersuchen, von obiger Anzeige des Hrn. **J. Nafebrand** Notiz nehmen zu wollen.

Emden, im September 1851.

**J. Noteboom.**

[7665.] Die **Stahl- u. Kupfer-Druckerei**

von

**Alexander Alboth jun.**

in **Leipzig,**

Mühlgasse N<sup>o</sup> 13,

empfeilt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und verspricht, bei den billigsten Preisen, die schönste Ausführung derselben. Da der Besitzer selbst geübter Stahlstecher ist, so kann er vermittelt geeigneter Nachhilfe auch von älteren, schon vielfach benutzten Platten noch gute Abdrücke liefern.

[7666.] **Brief-Wagen**

für Comptoirs von 1 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup>, eleganter 2 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup> das Stück, empfiehlt

**M. Tauber** in Leipzig.

[7667.] Das von Herrn **S. Hübner** bisher bei mir inne gehabte Lokal ist Umzugs halber von nächste Weihnachten (auf Verlangen jedoch schon vom nächsten Monat) an, anderweitig zu vermieten. Dasselbe besteht aus einem geräumigen hellen Zimmer, so wie einer darunter befindlichen trockenen Niederlage, dicht bei der Buchhändler-Börse. Das Nähere ist daselbst oder bei Unterszeichnetem zu erfahren.

Leipzig, d. 17. Septbr. 51.

**Immanuel Müller.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 7576—7667. — Leipziger Borse am 22. September. 1851. —

Adolf & Co. 7603. 7644.  
Alboth jun. 7665.  
Anonime 7578. 7579. 7580.  
7581. 7582. 7584. 7585. 7652.  
7653. 7603.  
Anstalt, Liter. in G. 7656.  
Köber & Co. in B. 7627. 7651.  
Bäcker in G. 7649.  
Benziger, Gebr. 7594.  
Bohne 7629.  
Bodemann 7610.  
Braunmüller 7607.  
Brauns 7641.  
Buchner in Bamg. 7599.  
Büchling 7638.  
Butsch 7637.  
Deder 7591.  
Dirnböck in B. 7624.  
Dulau & Co. 7618.  
Ehlermann 7625.  
Eiffert & B. 7600.  
Exped. d. B. Stg. 7639.  
Flemming 7626.  
Friedlein 7650.  
Frische, Herm. 7597. 7619.  
Geister in St. 7645.  
Graeger 7604.  
Hank 7589. 7623.  
Heinrichshofen 7631.  
Heymann, G. 7588. 7596.  
Heymann in G. -St. 7613.  
v. Hochmeister 7642.  
Jasper, D. & M. 7576.  
Kampfmeyer 7686.  
Kant 7614.  
Koch & P. 7595.  
Kohmann 7602.  
Krieger in G. 7636.

Krull 7662.  
Kunze in D. 7648.  
Kymmel 7639.  
Levysohn 7648.  
Liesching & Co. 7617.  
Lippe & Co. 7577.  
Lipner 7622.  
Mainberger 7661.  
Marcus 7630.  
Mayer, G. 7601.  
Michelsen 7587.  
Müller in S. 7667.  
Neumann 7612.  
Noteboom 7664.  
Plahn 7633.  
Pohl 7657.  
Rafebrand 7664.  
v. Rodden 7634.  
Schelter & G. 7611.

Schlesinger 7609.  
Schmidt in D. 7632.  
Schneider & Co. 7620. 7643.  
Schroeder in B. 7592. 7660.  
Schwers 7634. 7665.  
Serig'sche B. 7615.  
Tauber, M. 7606.  
Thenne & Co. 7635.  
Trautwein'sche B. 7628.  
Trautwein & Co. 7583.  
Verlags-Contr. in D. 7590.  
Weber, J. J. 7605.  
Weigel, J. D. 7640.  
Weiß in St. 7593. 7598.  
Wesermann 7616.  
Wiegandt & G. 7606. 7608.  
Wiesle 7647.  
Williams & M. 7621.  
v. Zobern 7638.

**Leipziger Börse am 22. September 1851.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 S <sup>g</sup> Lsd. à 5 S <sup>g</sup>	k. S. 2 Mt.	109
Breslau pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 3 Mt.	6,22%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 3 Mt.	85%
Augustd'or à 5 S <sup>g</sup> à 1/23 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 S <sup>g</sup> Idem „ d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or à 5 S <sup>g</sup> nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .		9%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5,814%
Holland. Duc. à 3 S <sup>g</sup> . . . . . auf 100		6%
Kaiserl. d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		6%
Bresi. d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> .		5%
Passir d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 65 As „ d <sup>o</sup> .		5%
Conv.-Species u. Gulden. . . . . d <sup>o</sup> .		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .		2%
Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .		
Silber „ d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> . . . . .		
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . . . .		87
„ kleinere . . . . .		
— d <sup>o</sup> — von 500 S <sup>g</sup> à 4% . . . . .		99 1/2
— d <sup>o</sup> — von 500 u. 200 S <sup>g</sup> à 4 1/2% . . . . .	102 3/4	
— d <sup>o</sup> — von 500 u. 200 S <sup>g</sup> à 5% . . . . .	105	
„ kleinere . . . . .		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . . . .		91%
„ kleinere . . . . .		
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 S <sup>g</sup>		86 1/2
d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 S <sup>g</sup> . . . . .		99 1/2
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesener EBC. à 10 S <sup>g</sup> à 4% . . . . .		100
d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> 5% à 100 S <sup>g</sup> . . . . .	103	
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . . . .		94 1/2
„ kleinere . . . . .		
d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 4% . . . . .		
d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 4 1/2% . . . . .		
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 S <sup>g</sup> . . . . .		90%
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 S <sup>g</sup> . . . . .		
„ v. 500 S <sup>g</sup> . . . . .		101
„ v. 100 u. 25 S <sup>g</sup> . . . . .		
d <sup>o</sup> lausitzer d <sup>o</sup> à 3% . . . . .		
d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 3 1/2% . . . . .		94 1/2
d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 4% . . . . .		100%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .		100
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2% . . . . .		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine von 1000 und 500 S <sup>g</sup> . . . . .		85 1/2
„ kleinere . . . . .		
d <sup>o</sup> Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% . . . . .		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . . . .		
d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> d <sup>o</sup> à 5% . . . . .		
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		
Leipziger d <sup>o</sup> à 250 S <sup>g</sup> pr. 100		173
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 S <sup>g</sup> pr. 100	145	
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> à 100 S <sup>g</sup> pr. 100	25 1/2	
Berlin-Anhalt d <sup>o</sup> à 200 S <sup>g</sup> pr. 100		111 1/2
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> à 100 S <sup>g</sup> pr. 100		239
Thüringische d <sup>o</sup> à 100 S <sup>g</sup> pr. 100		76%